

Winterkorn erhält „Global Leadership Award“

Prof. Dr. Martin Winterkorn ist gestern Abend in New York mit dem „International Leadership Award“ des American Institute for Contemporary German Studies (AICGS) ausgezeichnet worden. Mit dem jährlich verliehenen Preis werden Persönlichkeiten gewürdigt, die besondere Verdienste um die Entwicklung des deutsch-amerikanischen Verhältnisses erworben haben.

Senator Bob Corker aus Tennessee lobte in seiner Laudatio, dass sich der Volkswagen-Konzern mit den Investitionen von mehr vier Milliarden Dollar klar zum US-Markt bekannt habe und die USA ein zentraler Bestandteil der Wachstumsstrategie des Unternehmens sei. „Wir sind sehr dankbar für die anhaltende Unterstützung“, sagte Senator Corker. Das neue Werk in Chattanooga mit seinen 3300 Mitarbeitern und dem preisgekrönten Passat sei eine Erfolgsgeschichte. „Wir werden das deutsch-amerikanische Verhältnis in den kommenden Jahren weiter stärken“, versicherte Konzernchef Winterkorn.

Ziel des Global Leadership Awards ist es, das Verhältnis zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland zu fördern. Die Auszeichnung würdigt die Leistungen von Politikern und Unternehmern, die durch ihre persönlichen und beruflichen Erfolge dazu beigetragen, die enge Partnerschaft zwischen beiden Staaten zu forcieren. Zu den vorherigen Preisträgern zählen unter anderem Bundeskanzlerin Angela Merkel und Daimler-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. rer. pol. Manfred Bischoff. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Martin Winterkorn.